

Tarifrundschreiben 5/2024

Hannover, 12. September 2024
IV/ab

An die

Geschäftsleitungen der Mitgliedsfirmen
Mitglieder des Präsidiums
Vorstands- und Beiratsmitglieder
weiteren Mitglieder der Tarifkommission

Geschäftsstellen Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg
Bezirksgruppe Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (nachrichtlich)

Auftakt der 1. Tarifverhandlungsrunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern haben mit großem Presseecho die ersten Tarifverhandlungen der diesjährigen Tarifrunde begonnen. Heute haben unsere ersten Tarifverhandlungen für Niedersachsen in Hannover stattgefunden. Vor Beginn der Gespräche erläuterten einige Auszubildende mit Trillerpfeifen und Fahnen die Forderung nach einer überproportionalen Erhöhung der Azubivergütung.

Im Anschluss um 11.30 Uhr begannen die Verhandlungen. Zunächst begründete der **Verhandlungsführer der IG Metall, Herr Torsten Gröger**, seine Forderung. Die schlechte Lage unserer Industrie räumte er zwar auch ein, aber seine Lösung besteht darin, durch hohe Entgelterhöhung die Kaufkraft zu stärken. Die Mitarbeiter bräuchten auch angesichts der vergangenen Inflation rückwirkend einen Ausgleich für die Reallohnverluste. Die Inflationsausgleichsprämie wäre zwar ein gutes Instrument gewesen, aber eben nur einmalig.

Unsere Verhandlungen wurden von **unserem Präsidenten, Herrn Wolfgang Niemsch**, geführt. Er wies die Forderung zurück, da sie fast alle Firmen überfordern und insgesamt die Krise weiter verstärken würde.

Die Verhandlungen wurden schließlich vertagt auf den 21. Oktober 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Verband der Metallindustriellen
Niedersachsens e.V.

Dr. Schmidt Reiners